

## Langjähriger Verwalter und Geshe des Klosters Ditsa in Amdo festgenommen

Am 14. Oktober wurde Geshe Tsultrim Gyatso vom Kloster Ditsa im Bezirk Chabcha (chin. Gonghuo), TAP Tsolho (chin. Hainan), Provinz Qinghai (vormals Amdo), von der Nationalen Sicherheitspolizei von Qinghai festgenommen.



Geshe Tsultrim Gyatso war einer Einladung gefolgt, in der Tongchey National School im Bezirk Trika, ebenfalls TAP Tsolho, einen Vortrag zu halten. Die Nationale Sicherheitspolizei von Qinghai nahm ihn fest, während er in dieser Schule sprach. Weder seine Angehörigen sonst jemand wurden über die Festnahme informiert.

Der etwa 40 Jahre alte Geshe Tsultrim Gyatso, der aus dem Bezirk Chabcha, TAP Tsolho, Provinz Qinghai, kommt, studierte buddhistische Philosophie im Kloster Ditsa, wo er auch seinen Geshe-Titel erwarb. Er bekleidet die Position des Vize-Vorsitzenden des Demokratischen Verwaltungsrats des Klosters (DMC). Immer wieder wurde er von diversen Schulen und kulturellen Institutionen eingeladen, um Vorträge zu halten. Vor allem sprach er über die Erhaltung der tibetischen Sprache und Kultur und mahnte seine Zuhörer, die tibetischen Traditionen zu pflegen und reines Tibetisch zu sprechen.

Außerdem ist Geshe Tsultrim Gyatso der stellvertretende Vorsitzende der „Tsong-kha Kiri Wohlfahrtsstiftung“, die für alte Menschen sorgt und die Schulgebühren für Kinder minderbemittelter Familien bestreitet. Seit der Verhaftung gibt es keine Nachricht mehr über seinen Verbleib und Zustand.

Dossier Tibet, [www.dossiertibet.it/](http://www.dossiertibet.it/)  
12. Oktober 2011

## China nimmt jungen tibetischen Sänger in Lhasa fest

Vergangenen Monat nahmen chinesische Sicherheitskräfte einen jungen tibetischen Sänger fest, dessen Lieder sich bei den Zuhörern großer Beliebtheit erfreuen. Choegon, ein 19jähriger junger Tibeter aus dem Bezirk Jomda in Kham, wurde am 25. September festgenommen.



Unter den tibetischen Fans ist er sehr populär, und sie vergleichen ihn gerne mit dem bekannten tibetischen Sänger Kunga, weshalb sie ihn auch den „jüngeren Kunga“ nennen. „Allein die Tatsache, daß Kunga als talentierter Sänger bewundert wird, erregte den Verdacht der chinesischen Behörden“.

Während er gerade bei einem Gesangswettbewerb in Lhasa auftrat, wurde er ganz plötzlich festgenommen. Seine Verwandten sind, was seinen Gesundheitszustand und seinen Aufenthaltsort angeht, völlig ratlos.